



**„HALLELUJA! DER GEIST DES HERRN ERFÜLLT DEN ERDKREIS,
HALLELUJA, UND DER DAS ALL UMFASST, KENNT JEDE SPRACHE.
HALLELUJA!“**

(WEISHEIT 1,7)

Onlinegottesdienst der Deutschen Kirche Florida zu Pfingsten

Gottesdienstablauf 28.05.2023

Eingangsmusik

(Felix Mendelssohn Bartholdy -
Andante Maestoso Vivace and Fuge aus der Orgelsonate II)

Dr. Ron Morgan

Begrüßung und Einführung

Wassermann

Pastor Wilfried

Pastor Michael DeLong

Pastor Klaus Koch

Pastor Helmut Krenz

Pastor Attila Szemesi

Yvonne Visser-Guerrero

Psalm 118, 24-26a.27.29

Klaus Koch
(Clearwater)

Dies ist der Tag, den der Herr macht;
Lasst uns darin freuen und fröhlich sein.
O Herr, hilf! O Herr, lass wohl gelingen!
Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.

Der Herr ist Gott, der uns erleuchtet.
Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!

Danket dem Herrn; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Tagesgebet

Michael Delong
(Naples)

Du wunderbarer Gott,
Du gibst der Welt den Lebensatem
und entzündest in uns das Feuer deiner göttlichen Liebe.
Dies ist der Tag, an dem wir gerufen werden,
Deine Kirche zu sein.
Schenke auch uns deinen Geist, dass er Glauben in uns wecke
und all unser Denken und Tun durchdringe.
Durch Jesus Christus, unsern Herrn,
der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Lied: O Heiliger Geist, O heiliger Gott – EG 131, 1-3

Dora Szekely
(North Port)

1 O Heiliger Geist, o heiliger Gott,
du Tröster wert in aller Not,
du bist gesandt vons Himmels Thron
von Gott dem Vater und dem Sohn.
O Heiliger Geist, o heiliger Gott!

2 O Heiliger Geist, o heiliger Gott,
gib uns die Lieb zu deinem Wort;
zünd an in uns der Liebe Flamm,
danach zu lieben allesamt.
O Heiliger Geist, o heiliger Gott!

3 O Heiliger Geist, o heiliger Gott,
mehr' unsern Glauben immerfort;
an Christus niemand glauben kann,
es sei denn durch dein Hilf getan.
O Heiliger Geist, o heiliger Gott!

Lesung aus der Apostelgeschichte 2, 1-12

Attila Szemesi
(North Port)

Das Pfingstwunder

1 Und als der Pfingsttag gekommen war,
waren sie alle beieinander an einem Ort.
2 Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel
wie von einem gewaltigen Sturm
und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.
3 Und es erschienen ihnen Zungen,
zerteilt und wie von Feuer,
und setzten sich auf einen jeden von ihnen,
4 und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist
und fingen an zu predigen in andern Sprachen,
wie der Geist ihnen zu reden eingab.
5 Es wohnten aber in Jerusalem Juden,
die waren gottesfürchtige Männer
aus allen Völkern unter dem Himmel.
6 Als nun dieses Brausen geschah,
kam die Menge zusammen und wurde verstört,
denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden.
7 Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen:
Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, Galiläer?
8 Wie hören wir sie denn ein jeder in seiner Muttersprache?
9 Parther und Meder und Elamiter und die da wohnen
in Mesopotamien, Judäa und Kappadozien, Pontus und der Provinz Asia,

10 Phrygien und Pamphylien, Ägypten und der Gegend
von Kyrene in Libyen und Römer, die bei uns wohnen,
11 Juden und Proselyten, Kreter und Araber:
Wir hören sie in unsern Sprachen die großen Taten Gottes verkünden.
12 Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos
und sprachen einer zu dem andern:
Was will das werden?

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

Helmut Krenz
(Petersburg/Venice)

Lied: Ich singe Dir mit Herz und Mund (EG 324 - 1, 3, 4, 8, 13)

Dora Szekeley
(North Port)

1 Ich singe dir mit Herz und Mund,
Herr, meines Herzens Lust;
ich sing und mach auf Erden kund,
was mir von dir bewusst.

3 Was sind wir doch? Was haben wir
auf dieser ganzen Erd,
dass uns, o Vater, nicht von dir
allein gegeben werd?

4 Wer hat das schöne Himmelszelt
hoch über uns gesetzt?
Wer ist es, der uns unser Feld
mit Tau und Regen netzt?

8 Du nährst uns von Jahr zu Jahr,
bleibst immer fromm und treu
und stehst uns, wenn wir in Gefahr
geraten, treulich bei.

13 Wohlauf, mein Herze, sing und spring
und habe guten Mut!
Dein Gott, der Ursprung aller Ding,
ist selbst und bleibt dein Gut.

Predigt zu Pfingsten

*Wilfried Wassermann
(Orlando)*

Orgelsolo

(Felix Mendelssohn Bartholdy - Adagio aus der Orgelsonate I)

Dr. Ron Morgan

Fürbittengebet

Kirchengemeinde Miami

Lasst uns beten:
Herr Gott, himmlischer Vater.
Wir sagen dir Dank dafür, dass in deinem Wort
Die Geheimnisse deines Reiches offenbart werden.

Gib uns sehende Augen, die Zeichen der Zeit zu erkennen,
und mach uns fähig,
die Ereignisse in der Welt im Licht deines Wortes zu deuten.

Weise uns, Herr, deinen Weg, dass wir wandeln in Wahrheit.

Allen, die sich um eine gerechte Ordnung
und um erträgliche Verhältnisse bemühen,
gib Mut und Geduld.

Weise uns, Herr, deinen Weg, dass wir wandeln in Wahrheit.

Wehre dem,
was die Völker in Krieg und Blutvergießen stürzt
und die Menschheit in die Selbstvernichtung treibt.
Weise uns, Herr, deinen Weg, dass wir wandeln in Wahrheit.

Erwecke deine Gemeinde zur Verantwortung für die Welt.
Fördere unter uns die Bereitschaft zum Helfen und Dienen.
Weise uns, Herr, deinen Weg, dass wir wandeln in Wahrheit.

Nimm uns die Angst vor der ungewissen Zukunft.
Überwinde unsere Sorgen und unsern Kleinglauben.
Weise uns, Herr, deinen Weg, dass wir wandeln in Wahrheit.

Schenke Freude im Leben und Trost im Sterben.
Gib, dass von uns Christen Hoffnung ausgeht,
damit viele dich erkennen und preisen.
Weise uns, Herr, deinen Weg, dass wir wandeln in Wahrheit.

Denn Dir allein, Gott, gebührt der Ruhm und die Ehre,
jetzt und in Ewigkeit.
Amen.

Vater Unser

Michael Delong
(Naples)

Alle unsere unausgesprochenen Bitten
und unsere persönlichen Anliegen nehmen wir nun
mit hinein in das Gebet,
das Jesus Christus uns gelehrt hat:

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe

wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Lied: Herr Deine Liebe (EG 610, 1-4)

Kirchengemeinde Miami

Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer,
Wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.
Frei sind wir, da zu wohnen und zu gehen.
Frei sind wir, ja zu sagen oder nein.
Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer,
Wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.

Wir wollen Freiheit, um uns selbst zu finden,
Freiheit, aus der man etwas machen kann.
Freiheit, die auch noch offen ist für Träume,
Wo Baum und Blume Wurzeln schlagen kann.
Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer,
Wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.

Und dennoch sind da Mauern zwischen Menschen,
Und nur durch Gitter sehen wir uns an.
Unser versklavtes Ich ist ein Gefängnis
Und ist gebaut aus Steinen unsrer Angst.
Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer,
Wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.

Herr, du bist Richter. Du nur kannst befreien.
Wenn du uns freisprichst, dann ist Freiheit da.
Freiheit, sie gilt für Menschen, Völker, Rassen,
Soweit wie deine Liebe uns ergreift.
Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer,
Wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.

Segen

Attila Szemesi

(North Port)

Bewahre und behüte uns, Gott.
Sei mit uns auf allen Wegen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot.
Sei um uns mit Deinem Segen.

Der Herr segne und behüte uns,
unseren Leib und unsere Seele.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig,
um in Liebe und Güte zu leben.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.
Gott wird uns nicht aus seiner Hand gleiten lassen
Tag und Nacht, in Zeit und Ewigkeit.
Amen.

Gehet hin in Frieden.
Dank sei Gott

Musik zum Ausklang

Dr. Ron Morgan

(David Lasky - Trumpet Tune on *Lobe den Herrn*)

**AKTUELLE INFORMATIONEN ZU DEN DEUTSCHEN CHRISTLICHEN GEMEINDEN
IN FLORIDA FINDEN SIE UNTER WWW.DEUTSCHEKIRCHEFLORIDA.COM ODER SIE
MELDEN SICH BEI GERMANMINISTRY@GABLESUCC.ORG.**